

# Anthropologie: Das Verhältnis zwischen Gott und Mensch in der Bibel

Der Mensch in Beziehung zu Gott

Der Mensch als Geschöpf

Der Mensch als Sünder

Gott gibt den Menschen nicht verloren

**Mensch**

**Gott**

Der Machtcharakter der Sünde: Sein wollen wie Gott.  
Grenzen nicht akzeptieren. Gebrochenes Verhältnis zu Gott,  
zum Mitmenschen, zur Umwelt.

## Im AT

*wird dem Menschen zugetraut, Gottes Willen zu erfüllen*

**Weisung – Strafe – Fürsorge/Segen – Vergebung – Neuanfang  
„Heilsgeschichte“  
(heilvolle „story“ Gottes mit den Menschen)**

Erfüllung der Thora

**Mensch**

**Gott**

(freier Wille, Geschöpf, Ebenbild,  
Hoffnungsträger)

## Im NT

*wird die Dimension von Sünde und Vergebung/Liebe Gottes radikalisiert*

**Die Liebe des barmherzigen Vaters  
Das Reich Gottes  
Das „Opfer“ und die Auferstehung Jesu (Mitte der Heilsgeschichte)**

**Mensch**

(kein freier Wille)

Glaube, Vertrauen, Umkehr

Indikativ-Imperativ

**Gott**

(der Vater der  
Verlorenen)

der gespaltene Mensch  
„neuer Mensch“  
das geliebte Kind Gottes  
Hoffnung (auf Auferstehung)

„Christus anziehen“